

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG), vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

B

1.2. Gebietscode

D E 0 9 1 6 3 9 2

1.3. Bezeichnung des Gebiets

Dünen- und Heidelandschaften Nord-Sylt

1.4. Datum der Erstellung

2 0 0 4 0 6
J J J J M M

1.5. Datum der Aktualisierung

2 0 1 9 0 5
J J J J M M

1.6. Informant

Name/Organisation: Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
Anschrift: Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek
E-Mail:

1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung

Ausweisung als BSG

J J J J M M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:

Vorgeschlagen als GGB:

2 0 0 4 0 9
J J J J M M

Als GGB bestätigt (*):

2 0 0 7 1 1
J J J J M M

Ausweisung als BEG

2 0 1 0 0 1
J J J J M M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:

§ 32 Absatz 2 bis 4 BNatSchG in Verbindung mit § 23 LNatSchG

Erläuterung(en) (**):

(*) Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert
(**) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

2. LAGE DES GEBIETS

2.1. Lage des Gebietsmittelpunkts (Dezimalgrad):

Länge

8,3894

Breite

55,0172

2.2. Fläche des Gebiets (ha)

1.916,00

2.3. Anteil Meeresfläche (%):

2,82

2.4. Länge des Gebiets (km)

2.5. Code und Name des Verwaltungsgebiets

NUTS-Code der Ebene 2 Name des Gebiets

	D	E	F	0

Schleswig-Holstein

2.6. Biogeographische Region(en)

- Alpin (... % (*))
- Atlantisch (... %)
- Schwarzmeerregion (... %)
- Boreal (... %)
- Kontinental (... %)
- Makaronesisch (... %)
- Mediterran (... %)
- Pannonisch (... %)
- Steppenregion (... %)

Zusätzliche Angaben zu Meeresgebieten (**)

- Atlantisch, Meeresgebiet (... %)
- Schwarzmeerregion, Meeresgebiet (... %)
- Ostseeregion, Meeresgebiet (... %)
- Mediteran, Meeresgebiet (... %)
- Makaronesisch, Meeresgebiet (... %)

(*) Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).
 (**) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeographische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N03	Salzsümpfe, -wiesen und -steppen	11 %
N04	Küstendünen, Sandstrände, Machair	84 %
N07	Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	1 %
N08	Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana	1 %
Flächenanteil insgesamt		Fortsetzung s. nächste S.

Andere Gebietsmerkmale:

Dünenlandschaft d. nördl. Sylter Nehrungshakens. Größtes Küstendünengebiet S-H mit weiträumigen feuchten u. nassen Dünentälern, aktiven Wanderdünen, Strandwiesenkomplexen, Vordünen sowie von Süßwasserquellen u. flachen Küstendünen beeinflusste Salzwiesen.

4.2. Güte und Bedeutung

Großfl., im Kern kaum gestörte, ursprüngliche u. für S-H einzigartige Dünenlandschaft m. fließenden Übergängen zum Wattenmeer u. kaum beeinträchtigten Sandstränden im Norden. Quellhorizonte. Ornithologisch u. floristisch wichtiges Gebiet.

Von Süßwasser beeinflusstes Inselvorland.
Im Gebiet befindet sich das geowissenschaftlich schützenswerte Objekt 'Dünen von Nord-Sylt'.

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H	D01.02		i	H			
H	H04.02			H			
H	J02.12		b	H			
H	K01.03		i	H			
H	K02		i	H			

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N20	Kunstforsten (z.B. Pappelbestände oder exotische Gehölze)	3 %
Flächenanteil insgesamt		100 %

Andere Gebietsmerkmale:

4.2. Güte und Bedeutung

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

Code				Flächenanteil (%)			Code				Flächenanteil (%)			Code				Flächenanteil (%)		
D	E	0	2		9	6														
D	E	0	1			0														

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode				Bezeichnung des Gebiets	Typ	Flächenanteil (%)		
D	E	0	2	Kampener Vogelkoje auf Sylt	/			0
D	E	0	2	Dünenlandschaft auf dem Roten Kliff/Sylt	/			0
D	E	0	2	Nielönn/Sylt	+			4
D	E	0	2	Wattenmeer nördlich des Hindenburgdamms	/			0
D	E	0	2	Nord-Sylt	+		9	3
D	E	0	2	Braderuper Heide/Sylt	/			0
D	E	0	1	Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	/			0

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Typ		Bezeichnung des Gebiets	Typ	Flächenanteil (%)		
Ramsar-Gebiet	1	S.-H. Wattenmeer u. angrenzende Gebiete	*		9	7
	2					
	3					
	4					
Biogenetisches Reservat	1					
	2					
	3					
Gebiet mit Europa-Diplom	---					
Biosphärenreservat	---					
Barcelona-Übereinkommen	---					
Bukarester Übereinkommen	---					
World Heritage Site	---					
HELCOM-Gebiet	---					
OSPAR-Gebiet	---					
Geschütztes Meeresgebiet	---					
Andere	---					

5.3. Ausweisung des Gebiets

Das Gebiet liegt im Schwerpunktbereich Nr. 450 'Kampener Geest und Lister Haken' des landesweiten Schutzgebiet- und Biotopverbundsystems.

6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):

Organisation: Ministerium f. Landwirtschaft, Umwelt u. landl. Räume d. Landes S-H

Anschrift: Mercatorstraße 3, 24106 Kiel

E-Mail:

Organisation:

Anschrift:

E-Mail:

6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:

Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor: Ja Nein, aber in Vorbereitung Nein

Bezeichnung: Wattenmeerplan 2010, NSG Kronenloch, NSG Wöhrdener Loch, NSG Wester Spätinge

Link: https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/S/schutzgebiete/ffh/FFHSchutzgebiete.html?g_nr=0916&g_name=&lk=&art=&lr=&what=ffh&submit=true&suchen=S

Bezeichnung:

Link:

6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)

7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS

INSPIRE ID:

Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)

Ja Nein

Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):

MTB: 0916 (List (Insel Sylt)); MTB: 1016 (Kampen (Insel Sylt))

Weitere Literaturangaben

- * BALZER, S., BOEDECKER, D. & U. HAUKE (2002); Interpretation, Abgrenzung und Erfassung der marinen und Küsten-Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie in Deutschland; Natur und Landschaft 77; Heft 1; 20 - 28; Bonn
- * BALZER, S., HAUKE, U. & SSYMANK, A. (2002); Nationale Gebietsbewertung gemäß FFH-Richtlinie: Bewertungsmethodik für die Lebensraumtypen nach Anhang I in Deutschland.; Natur und Landschaft 77; Heft 1,; Bonn
- * BUSCH, B. (1999); Verbreitung der Seegräser in Nordeuropäischen Küstengewässern und ihre Bedeutung für das Ökosystem; 50 + Anh.
- * ELLWANGER, G., PETERSEN, B. & SSYMANK, A. (2002); Nationale Gebietsbewertung gemäß FFH-Richtlinie: Gesamtbestandsermittlung, Bewertungsmethodik und EU-Referenzlisten für die Arten nach Anhang II in Deutschland ; Natur und Landschaft 77; Heft 1; S. 29-42; Bonn
- * HOBOHM, C. (1986); Die Salzwiesen von Sylt - Kieler Notizen 18 (2); 58-85
- * Harck, O. (1974); Zur Datierung des Listlandes und der Hörnummer Halbinsel auf Sylt; Meyniana 24; Kiel
- * Heykena, A. (1965); Vegetationstypen der Küstendünen der östlichen und südlichen Nordsee; Mitt. AG Floristik Schlesw.-Holst.; 13; 135S.; Kiel
- * KOCH, L. (1988); Vork. u. Verbreitung d. Ameisen (Hymenoptera, Formicidae) im Ber. d. NP 'Schl.-Holst. Wattenmeer' unter bes. Berücks. d. Ökologie d. hügelbauenden Gelben Wiesenameise als Besiedler d. Salzwiesen
- * LAUMER, G. (1990); Vegetationskundliche Kartierung der Dauerflächen im NSG Ellenbogen - Insel Sylt; 145
- * LEUKERT, S.; Das Listland auf Sylt - eine Dünenlandschaft unter dem Einfluss verschiedener Nutzungen; 104
- * METZMACHER, K.; Brutvogelbestandserfassung Dünen Nord-Sylt incl. Ellenbogen und Salzwiesen am Königshafen durchgeführt im Rahmen d. Vorhabens 'Brutbestandserfassung an der Westküste Schleswig-Holsteins 1989'
- * MUNL - Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft des La (2004); Kurzgutachten zu den schleswig-holsteinischen Gebietsvorschlägen der 3. Tranche. Netz Natura 2000 in Schleswig-Holstein. Stand Januar 2004.
- * SSYMANK, A. et al (1998); Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000. BfN-Handbuch zur Umsetzung der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (92/43/EWG) und der Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG).; BfN, Schriftenreihe für Landespflege und Naturschutz; Heft 53; 560 S.; Bonn, Bad Godesberg
- * SSYMANK, A. et al (2003); Die gemeinschaftliche Bewertung der deutschen FFH-Gebietsvorschläge für das Netz Natura 2000 und der Stand der Umsetzung.; Natur und Landschaft 78; Heft 6; 268-279; Bonn
- * STRAKA, G. & H. STRAKA (1984); Über die Veränderung der Vegetation im nördlichen Teil der Insel Sylt (NSG Nord-Sylt) von 1960 bis 1982
- * Schmidt, H. (1967); Der Ellenbogen auf Sylt ist gefährdet; Die Heimat; 166-167
- * Straka, H. (1963); Über die Veränderungen der Vegetation im nördlichen Teil der Insel Sylt in den letzten Jahrzehnten.; Schr. Naturwiss. Ver. Schleswig - Holstein; Bd. 34; 19-43; Kiel

